

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Sonthofen und Bad Hindelang



**Oktober
2023
November**



ER
ist es, der euch
Wohltaten
erweist!
ER
gibt euch den
Regen und lässt
die Ernte reifen!
ER
gibt euch zu
essen und
macht euch
froh und
glücklich!

Apq 14,17

Inhalt

Liebe Leserin,
lieber Leser,

auf den Bildern dieser Ausgabe bekommen Sie einen Eindruck von einigen Highlights der vergangenen Monate: die Konfirmationen, das Johannisfest, das Kindermusical.

Auch im Herbst können Sie sich auf viele Veranstaltungen und Gottesdienste freuen, zum Beispiel auf den Familiengottesdienst an Erntedank mit anschließendem Orgelbasar, den ökumenischen Martinsumzug, das Filmforum am Reformationstag und auf Vieles mehr.

Kommen Sie, feiern und machen Sie mit. Einen anregenden Herbst wünscht im Namen des Gemeindebriefteams

Ihr Pfarrer Wolfram Henning

Unser Gemeindeleben: Rückblick.....	2
Inhalt und Impressum.....	3
An(ge)dacht.....	4
Rückblick Kirchentag.....	5-8
Unsere Pfarramtssekretärinnen.....	9-10
Filmforum.....	11
Buffettkabarett mit Max Adolf.....	12
Förderungsverein/Orgelbauverein.....	13
Nachruf Freia Bohnen.....	14
Herbstsammlung der Diakonie.....	15
Tauftags-Initiative.....	16
Freud und Leid.....	17
Gottesdienstplan für Sonthofen und Bad Hindelang.....	18-19
Gruppen und Kreise.....	20
Donnerstagstreff ausführlich.....	21
Gruppen und Kreise.....	22
Kirchenmusik.....	23
Herbstbasar.....	24
Jugend.....	25
Kindergarten.....	26
Kinderhaus Regenbogen.....	27
Kita Award.....	28-29
Martinsumzug/Kinderbibeltag.....	30
Grüner Gockel.....	31
Dankeschön.....	32
Bad Hindelang.....	33
Anschriften.....	34
Unser Gemeindeleben: Rückblick.....	35-36

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Sonthofen und Bad Hindelang

Verantwortlich: Pfarrer Wolfram Henning

Mitarbeiter: Hans Ehrenfeld, Heidi Falk, Claudia Orth-Medicus

Auflage: 3.800 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Ösingen

Redaktionsschluss für Ausgabe 12/2023 – 02/2024: ►27. Oktober 2023◀

An(ge)dacht



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

Die Meinungen gehen in unserer Gesellschaft weit auseinander. Zum Krieg in der Ukraine, zu Gendern und Asylpolitik. So sehr können sich die Ansichten voneinander entfernen, dass ein Gespräch über die heiklen Themen zu tiefen Zerwürfnissen führen kann. Dabei wäre doch etwas Verbindendes, eine gemeinsame Basis trotz aller Unterschiede wichtig – um dringend anstehende Probleme zu lösen.

Vor kurzem habe ich eine bemerkenswerte Erfahrung gemacht. Einige Tage war ich bei einem ökumenischen Studienkurs unserer Landeskirche mit Christinnen und Christen aus verschiedenen Ländern Europas zusammen. Wir kamen aus unterschiedlichen Kirchen. Wir hatten unterschiedliche Muttersprachen. Spannend wurde es, wenn wir zusammen das Vaterunser beteten. Jeder in seiner Sprache. Gleichzeitig – auf isländisch, englisch, finnisch, polnisch, rumä-

nisch und noch ein paar anderen Sprachen.

An Anfang hat mich das genervt. Wäre es nicht besser gewesen, sich auf eine Sprache zu einigen, auf Englisch zum Beispiel? Nach ein paar gebeteten Vaterunsern fand ich es dann aber richtig gut! Dieses betende Sprachgewusel hatte etwas Aufgewecktes, Erfrischendes und trotz unserer Verschiedenheit Verbindendes.

Nicht nur aus ganz unterschiedlichen Ländern und Kulturen können Christen und Christinnen kommen. Auch ihre Meinungen können weit auseinander gehen. Auf dem Kirchentag konnte man das erleben – zum Beispiel beim Thema Waffenlieferungen. Aber da besteht zwischen den Streitähnen doch immer noch eine Verbindung, eine gemeinsame Basis. Jedenfalls sollte es so sein. Wie bei einem mehrsprachigen Vaterunser: Im Gebet, im Lob Gottes, in der Ausrichtung auf ihn verstehen wir uns und sind miteinander verbunden. Über Sprach- und Konfessionsgrenzen hinweg. Und Gott gebe es: Auch über tiefgreifende Meinungsunterschiede hinweg. Ich glaube: solch eine gemeinsame, verbindende Basis brauchen Kirche und Gesellschaft derzeit mehr denn je.

Ihr Wolfram Henning



Ja, es war wirklich mal wieder Zeit, auf den Kirchentag zu gehen. Es ist schon recht lange her, als ich das letzte Mal dort war. Nachdem das große Kirchen-Treffen in meiner fränkischen Heimat seine Zelte aufschlug, war klar: Da bin ich dabei! Ich habe dabei fünf Tage „Kirche satt“ erlebt. Mit dem zugegebenermaßen subjektiven Rückblick will ich nachträglich ein wenig daran teilhaben lassen.

Vielfalt der Kirche

Ich habe auf dem Kirchentag eine vielfältige Kirche erlebt. Es gab dort tiefe Spiritualität, lärmende Lebendigkeit, Großkonzerte und Workshops, innige Gemeinsamkeit und hitzige Diskussionen. Es trafen sich, Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Geboten waren traditionelle Frömmigkeit und moderne geistliche Wege, einzelne Gemeinden und weltweite Kirche. Kirche ist bunt. Sie ist nicht veraltet und gibt

Menschen sehr viel. Sie ist auch viel mehr als eine Gemeinde und sie ist viel mehr als die eigene Frömmigkeit. Es ist gut, das ab und an zu erleben, weil das die eigene Sicht der Dinge relativiert oder ihr neue Gesichtspunkte hinzufügt.

Kirche ist (noch) relevant

Es gab fast keinen prominenten Politiker und keine prominente Politikerin, der bzw. die nicht zum Kirchentag eingeladen war und auch gekommen ist. Ich kann zu den politischen Veranstaltungen auf dem Kirchentag wenig sagen, weil ich diese nicht besucht habe. Ich habe andere Schwerpunkte gesetzt. Aber aus den Medien



Jetzt war die Zeit – Rückblick auf den Kirchentag 2023

war gut zu verfolgen, was die Politprominenz jeweils von sich gab.

Die Berichterstattung darüber zeigte: Kirche ist (noch) relevant. Vor allem bietet sie ein Forum, in dem angstfrei und offen diskutiert werden kann. Es prallen unterschiedliche Meinungen aufeinander, aber ohne Verunglimpfung oder Verteufelung, wie das in den sozialen Netzwerken oft der Fall ist. Es ist ein wichtiger Dienst, den eine Kirche und die Christen unserer Gesellschaft leisten, dass sich bei ihnen unterschiedliche Meinungen begegnen und man sich dabei und hinterher in die Augen schauen kann.

Fragliches

Es gab für mich aber auch Beobachtungen auf dem Kirchentag, bei denen ich ein Fragezeichen hinter das Erlebte setze. Dazu gehört die aufgesetzte Lockerheit, die einem des Öfteren begegnete. Da war man z.B. in der Einstimmung auf die großen Gottesdienste immer betont gut drauf. Nichts durfte problematisch oder schwierig sein. Aber das ist ja nicht das Leben. Das ist nicht immer Fröhlichkeit, sondern auch Weinen; das ist nicht nur Glück, sondern auch Leid. Eine Kirche, in der man nur noch gut drauf sein darf, das brauchen wir nicht. In puncto gespielter Lockerheit

läuft uns die Unterhaltungsindustrie den Rang ab. Wir brauchen eher Räume, in denen man ehrlich zu sich und anderen sein kann.

Gewundert habe ich mich auch, dass es Veranstaltungen gab, bei denen Referenten auf keinen Fall kirchlich rückberkommen wollten. Da setzte man dann anstelle von erprobten und tragfähigen Ausdrucksformen des Glaubens mitunter auf recht flachbrüstige Ersatzformen, die mich wenig über-



zeugten. Ein Beispiel dafür sind die öfter flachen Texte von Kirchentagsliedern.

Stärken von Kirche

Aber damit Schluss mit Kritik und Mäkelei. – Mir hat der Kirchentag die großen Stärken unserer Kirche gezeigt. Natürlich waren viel weniger Menschen da als vor 10 oder 20 Jahren, aber es war immer noch eine große Menge, in der sich alle Generationen

Jetzt war die Zeit – Rückblick auf den Kirchentag 2023



Gespräch, in dem es um große oder persönliche Dinge und vor allem auch um den Glauben ging. Wo sonst Glaube aus der Öffentlichkeit vertrieben ist, hier hatte er ein sympathisches Forum.

Stärke der biblischen Geschichten

Man lebt ja als Pfarrer berufsmäßig immer mit den Geschichten der Bibel. Es hat

auf friedliche und offene Weise getroffen haben. Es war schön zu erleben, wie der Kirchentag für fünf Tage eine ganze Stadt prägte.

Stark waren auch die große Offenheit und Geschwisterlichkeit, die auf dem Kirchentag erlebbar war. Man kam schnell und unkompliziert ins Gespräch. Das konnte freundlicher Smalltalk sein oder auch ein tiefes

mir aber gutgetan, auf dem Kirchentag in kreativer und auf oft ungewohnte Weise mich mit einer biblischen Geschichte zu beschäftigen. Oder die Gedanken eines gläubigen Physikers zu einem biblischen Text zu hören. Die Bibel ist immer noch ein interessantes, tolles Buch, über deren Texte es sich nachzudenken lohnt. Sie haben eine große Kraft und Tiefe. Sie haben uns



modernen Menschen etwas zu sagen.

Kraft der Musik

Die Kraft der Musik ist mir auf diesem Kirchentag wieder bewusst geworden. Musik ist eine grandiose Botschafterin des Glaubens und des Lebens. Sie kann erhebende Momente erzeugen. Sie kann aber auch sehr große Innigkeit und Gemeinschaft schenken,

Jetzt war die Zeit – Rückblick auf den Kirchentag 2023



Ja, Musik ist etwas Wunderbares und Großartiges, – auch und gerade in der Kirche. Wie gut, dass sie bei uns mit unseren Chören und Ensembles, der Orgel und anderen Instrumenten so großgeschrieben ist.

Fazit

Es hat sich gelohnt, auf den Kirchentag zu gehen. Er hat mir ein buntes, ein inspirierendes Bild von Kirche vermittelt. Mir sind Stärken meiner Kirche wieder bewusst geworden. Ich habe andere Meinungen und Ansichten gehört. Manches mitunter Fragliche hat mich Geduld und Toleranz gelehrt, aber auch Klarheit gebracht, worauf es mir ankommt. Mich hat das Erlebnis des Kirchentages noch intensiv durch die Woche danach getragen und mir darüber hinaus Ausdrucksformen des Glaubens wieder oder neu bewusst gemacht, sodass ich sie seither bewusster oder neu praktiziere.

Das alles gibt einem ein Kirchentag. Ich kann nur empfehlen, beim nächsten Kirchentag in Hannover mit dabei zu sein.

G. Scharrer

© für alle Fotos: Dtsch. Evangelischer Kirchentag

wenn z.B. beim Abendsegen Tausende leise zwei Strophen von "Der Mond ist aufgegangen" singen. Sie kann Menschen verbinden, die aus verschiedenen Ländern und aus unterschiedlichen Lebenssituationen kommen. Ich habe erlebt, wie ein Jugendchor aus Piemont mit seinen Liedern etwas vom Glauben und von dem Land, aus dem er kommt, ins Herz singt. Oder wie ein Ensemble aus fünf Ländern einem mit seinem Gesang das Herz weit macht.



Unsere neue Pfarramtssekretärin Cordula Martin

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich hier als Ihre neue Pfarramtssekretärin vorstellen.



Mein Name ist Cordula Martin. Ich bin 59 Jahre alt und verheiratet. Wir haben eine Tochter und einen Sohn, im Alter von 30 und 27 Jahren sowie ein Enkelkind (Mädchen) im Alter von 18 Monaten, das uns sehr viel Freude bereitet und uns auf Trapp hält.

Aufgewachsen bin ich in Bad Oberdorf und Bad Hindelang. Bis 2014 habe ich in Tiefenbach, bei Sonthofen gewohnt. Seit Februar 2014 lebe ich mit meiner Familie in Waltenhofen.

Meine Familie, meine Freunde und meine langjährige, ausübende Praxis im Yoga, sind die wichtigsten Bestandteile und Kraftquelle in meinem Leben.

Meine Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachassistentin machte ich bei Dr. Thomas Pfeil in Bad Hindelang. Danach wechselte ich in die zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Karl-Wolf und Eva-Maria Tiebel in Sonthofen und arbeitete dort bis zur Geburt meines zweiten Kindes.

Nach der dreijährigen Elternpause und einer Fortbildung bei der Kolping Akademie war ich in verschiedenen Bereichen der Verwaltung tätig. Im Jahr 2009 absolvierte ich, berufsbegleitend bei der IHK Memmingen, die Zusatzausbildung „Sekretärin der Geschäftsleitung“. Zuletzt war ich vier Jahre als Personalsachbearbeiterin in einer Einrichtung in Sonthofen tätig.

Meine Erfahrungen aus diesen Tätigkeiten sind mir bei meiner neuen Aufgabe als Pfarramtssekretärin sehr hilfreich.

Es ist eine sehr interessante und abwechslungsreiche Arbeit. Der Kontakt und die Gespräche mit Menschen, bereiten mir sehr viel Freude. Daher freue ich mich ganz besonders, nun bereits seit 1. Juni 2023 diese Aufgabe ausüben zu dürfen und freue mich vor allem auf die noch kommenden persönlichen Begegnungen mit Ihnen.

*Herzlich,
Ihre Cordula Martin*

Unsere neue Pfarramtssekretärin Marion Zobel

Liebe Kirchengemeinde,

seit September gibt es zwei neue Gesichter im Pfarrbüro.



Mein Name ist Marion Zobel, ich bin 46 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Sonthofen-Rieden. Unsere Kinder Kilian und Bernadette sind 14 und 10 Jahre alt und spielen beide begeistert Fußball.

Aufgewachsen bin ich in Bad Hindelang. Dort bin ich immer noch aktive Musikantin in der „Harmoniemusik Hindelang“, wo ich seit über 30 Jahren Klarinette spiele. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen, Sommer wie Winter in den Bergen und wenn genug Schnee liegt auch auf der Loipe unterwegs. Wenn dann noch Zeit bleibt, lese ich gerne ein gutes Buch.

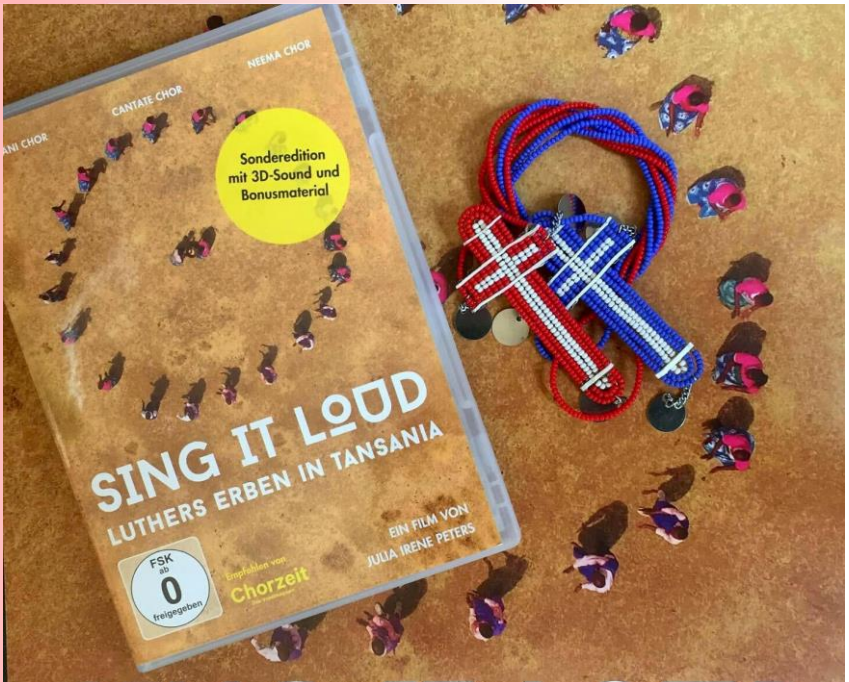
Nach dem Abitur habe ich zunächst Industriekauffrau gelernt und mich dann zur Kommunikationswirtin an

der Bayrischen Akademie für Werbung und Marketing weitergebildet. Danach war ich viele Jahre im Bereich Marketing einer Genossenschaftsbank im Ostallgäu tätig und zuletzt in der Verwaltung der Lebenshilfe Sonthofen mit Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit.

Die Gemeinde in Sonthofen erlebe ich als sehr rührig und aktiv, es gibt viele gut genutzte Angebote für alle Altersklassen und Interessen. Das Engagement der vielen Ehrenamtlichen beeindruckt mich. Diese zahlreichen Aktivitäten und auch die Arbeit der Pfarrer vom Pfarrbüro aus organisatorisch zu unterstützen und vor allem für die Menschen, die dort ihr Anliegen vorbringen, da zu sein, das konnte ich mir gut vorstellen.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und hoffe, wir treffen uns bald mal im Pfarrbüro!

*Herzlichst
Ihre Marion Zobel*



- ☞ Am Dienstag, 31. Oktober 2023, um 19.30 Uhr (Laufzeit: 94 min)
- ☞ im Gemeindezentrum, Schillerstraße 12

Jedes Jahr nehmen über 1500 Chöre an Wettbewerben in Nord Tansania teil. Im Finale des über 60 Jahre alten Wettbewerbs der evangelisch-lutherischen Kirche treten die besten Chöre gegeneinander an. Der Film erzählt vom Leben, Glauben und musikalischen Schaffen von sechs Menschen, die in drei verschiedenen Chören singen.

Alle Chorsänger haben etwas gemeinsam: Sie sind Christen und Musik ist ihre größte Leidenschaft. Und – sie alle wollen den Chorwettbewerb gewinnen.

„Die Menschen, die Peters in den Fokus rückt, haben etwas zu sagen, das nicht dem Klischeebild des armen, hilfsbedürftigen, auf westliche Milde angewiesenen Afrikaners entspricht. Es geht um Mitmenschlichkeit, jugendlichen Ehrgeiz, Freude, Freizeit und vor allem um Musik.“ (Münchener Merkur)

Der Förderungsverein für unsere Kirche und das Gemeindehaus lädt ein zum

Buffettkabarett mit Max Adolf

Samstag, 18. November 2023, 17.00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus, Sonthofen, Schillerstraße 12

Der bekannte und beliebte Allgäu-Kabarettist Max Adolf unterhält mit launigen und satirischen Beiträgen.



Dazu gibt es ein Buffett mit pikanten und süßen Leckereien.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Förderungsverein wird gebeten, welche dem Unterhalt unserer Kirche und unsers Gemeindehauses zugutekommen.

Herzliche Einladung!

FÖRDERUNGSVEREIN

Johannisfest – schön war's!

Das diesjährige Johannisfest war ein großer Erfolg. Wir hatten es mit dem Wetter gut erwischt und es war ein schönes Gemeinschaftserlebnis. Es kamen viele Menschen, um miteinander Gottesdienst zu feiern, sich zu unterhalten, die Stände zu besuchen und die Darbietungen zu genießen.

Wir konnten einen Erlös in Höhe von 923,13 Euro erzielen. Das ist ein schönes Ergebnis. Wie immer kommt das Geld dem Unterhalt von Kirche und Gemeindehaus zugute. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern sowie allen, die zum Programm beigetragen haben.

Adventsbasar

Auch dieses Jahr gibt es einen Adventsbasar. Er findet nach dem

Adventskonzert am **Samstag vor dem 1. Advent** und am **1. Adventssonntag** nach dem Gottesdienst statt.

Wir bitten dazu um Marmeladenspenden und adventliche Basteleien.

Diese können zu den Bürozeiten im Pfarramt abgegeben werden.



Vielen Dank, wenn Sie uns dadurch oder durch den Besuch des Basars unterstützen.

Gerhard Scharrer, 1. Vorsitzender

ORGELBAUVEREIN

Orgelbasar an Erntedank

Der Orgelbauverein sammelt für den Erhalt der Orgel in der Täufer Johannis-Kirche weiter Geld und veranstaltet an Erntedank wieder einen Orgelbasar.

Kommen Sie **am 1. Oktober nach dem Familiengottesdienst** ins Gemeindezentrum. Dort können Sie Bücher, Socken, Marmeladen und mehr zu-

gunsten unserer Orgel erwerben. Außerdem sind ein **kleines Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen** geplant.



Nachruf zum Tode von Freia Bohnen



Abschied und Dank



Die Kirchengemeinde Sonthofen trauert um ihre langjährige Kirchenvorsteherin und engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterin Freia Bohnen. Im Juli ist sie im Alter von 86 Jahren in Schnelldorf gestorben, wo sie die letzten Jahre im Seniorenheim, in der Nähe ihres Sohnes, gelebt hat.

Die Kirchengemeinde hat ihr viel zu verdanken. Drei Amtsperioden hat sie in unserem Kirchenvorstand mitberaten und mitentschieden.

Der Musik gehörte ihre große Liebe. Sie hat Jahrzehnte im Kirchenchor gesungen. Auch dem Auswahlchor gehörte sie an. Im Flötenensemble hat sie alte und neue Musik zum Klingen gebracht. Im Förderungsverein und im Orgelbauverein war sie aktiv und hat mit dem Bau des Gemeindehauses und der Sanierung unserer Orgel die Erfolge ihres Engagements erlebt.

Außerdem hat Freia Bohnen bis zu ihrer Erkrankung den Donnerstagstreff mitgeleitet und viel Herzblut in diese Arbeit gesteckt. Sie gehörte zur „goldenen Generation“ an Personen, die unsere Kirchengemeinde mit ihrem Einsatz und ihren Ideen die vergangenen Jahrzehnte geprägt hat.

Wir sind ihr sehr dankbar für ihr Engagement in und für unserer Gemeinde und wollen ihr ein herzliches Gedenken bewahren.

Pfarrer Gerhard Scharrer

Spendenaufruf zur Herbstsammlung vom 9. bis 15. Oktober

... und was kannst Du?

Angebote der Offenen Behindertenarbeit



**Spendenkonto bei Sparkasse Allgäu:
IBAN: DE95 7335 0000 0000 005652
BIC: BYLADEM1ALG**

Stichwort:

Spende Herbstsammlung 2023

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) will Begegnungsmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung schaffen.

Deshalb organisieren die OBA-Dienste Angebote für die Freizeit sowie Maßnahmen zur Bildung und Begegnung. Ziel ist es, dass Menschen mit Behinderungen eigenverantwortlich und selbstbestimmt leben können.

Finanziert werden die Angebote in der Regel durch Zuschüsse und die Beiträge der Teilnehmenden. Viele Projekte sind jedoch auf Spenden angewiesen, da die Regelfinanzierung die Kosten nur teilweise abdeckt.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass diese unterstützenden Dienste und alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern weiterhin bestehen bleiben und ausgebaut werden können. Sie helfen damit Menschen mit Behinderung ihre Lebensqualität zu verbessern und ihre Potentiale zu entfalten.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen im Internet:

www.diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Unsere Tauftags-Initiative

Die Taufbotschaft weitertragen

Taufen sind eine der schönsten Aufgaben eines/r Pfarrers/in. Jedes Mal wenn man miterlebt, wie ein kleiner Mensch Gott ans Herz gelegt wird und er auf den Weg zu einem Leben im Glauben gesetzt wird oder auch wie ein Erwachsener Mensch sich bewusst zu einem Leben aus dem Glauben und mit der Gemeinde entschließt, ist das eine Freude machende Erfahrung.

Erst der Anfang

Gerade bei der Taufe von Kindern ist sie aber erst der Anfang, ein Anfang der weitergehen soll. Was sich Eltern und Gemeinde mit der Taufe eines Kindes vornehmen, nämlich einem Menschen zu helfen, zum Vertrauen auf Gott zu kommen, das kann erst mit der Zeit und nach der Taufe wachsen. Diese Aufgabe ist heutzutage schwerer als früher, weil Glaube immer mehr aus dem öffentlichen Leben verschwindet. Helfen kann dabei, an die Taufe erinnert zu werden. Das heißt immer wieder daran erinnert zu werden, dass Gott zu einem „Ja“ gesagt hat und sich einem an die Seite gestellt hat.

Tauftagserinnerung

Wir wollen Eltern und Kinder dabei unterstützen, indem wir ab Januar 2024 jeder Tauffamilie jährlich am

Tauftag des Kindes einen Taufbrief zukommen lassen. Damit soll spürbar werden, dass mit der Taufe etwas angefangen hat, das weitergeht und dass wir als Gemeinden auch nach der Taufe an unsere Taufkinder denken. Die Taufbriefe werden passend zum Alter des Taufkinds jedes Jahr ein anderes Thema haben: einmal werden Tipps gegeben, den Tauftag schön zu begehen, ein anderes Mal wird zu Veranstaltungen für Kinder in der

Gemeinde eingeladen oder es wird eine Kinderbibel geschenkt.

Bitte mithelfen!

Finden Sie die Idee gut und würden gerne mithelfen, dass Glaube gestärkt wird? - Sie können mithelfen. Wir suchen Menschen, die den Taufbrief am Tauftag im Namen der Kirchengemeinde an die Tauffamilien überreichen. Es wäre schön, wenn sich aus jedem Außenort und Stadt- bzw. Marktbezirk jemand fände, der 10-15 Besuche im Jahr übernehme. - Bitte einfach im Pfarramt melden.

Das Ganze kostet auch Geld, deshalb bitten wir mit dem Überweisungsträger in diesem Gemeindebrief um Unterstützung für diese Initiative. - Sie helfen so mit, Taufe und Glaube zu stärken. - Vielen Dank!



Gottesdienstplan

<div style="display: inline-block; background-color: #ccc; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">10.00 Uhr</div> Täufer Johannes Kirche, Sonthofen			Dreifaltigkeitskirche Bad Hindelang		
So 01.10.23, Erntedank	Familiengottesdienst mit Kinderchor, anschließend Orgelbasar im GZ		So 01.10.23, Erntedank,		09.30 Uhr
So 08.10.23	Traditioneller Gottesdienst				
☛ 10.00 Uhr, Mini-Gottesdienst, im Gemeindezentrum					
☛ 18.00 Uhr, Ökumenischer Jugendgottesdienst, Johanneskirche, Kempten					
So 08.10.23	Traditioneller Gottesdienst		So 15.10.23		09.30 Uhr
So 15.10.23	Traditioneller Gottesdienst				
So 22.10.23	Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation mit Posaunenchor		So 29.10.23		09.30 Uhr
So 29.10.23	Moderner Gottesdienst mit CrossOver				
Di 31.10.23, Reformationstag	18.00 Uhr , Traditioneller Gottesdienst, anschl. Filmforum (☎ S. 11)				
So 05.11.23	Traditioneller Gottesdienst				
So 12.11.23	Moderner Gottesdienst mit CrossOver		So 12.11.23		09.30 Uhr
So 19.11.23, Volkstrauertag	Traditioneller Gottesdienst		So 19.11.23,		09.00 Uhr
			Katholische Kirche		
Mi 22.11.23, Buß- und Bettag	19.00 Uhr, Beicht- und Abendmahlgottesdienst		Mi 22.11.23, Buß- und Bettag		09.30 Uhr
So 26.11.23, Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr, Musikalischer Gottesdienst		So 26.11.23, Ewigkeitssonntag		09.30 Uhr
So 03.12.23, 1. Advent	Familiengottesdienst mit Kinderchören, anschl. Adventsbasar im GZ		So 03.12.23, 1. Advent		09.30 Uhr
So 10.12.23, 2. Advent	Traditioneller Gottesdienst				
So 17.12.23, 3. Advent	Meditativer Gottesdienst mit Posaunenchor		So 17.12.23, 3. Advent,		14.00 Uhr
			meditativer Gottesdienst mit Flötenensemble, anschl. Adventsfeier		
Veranstaltungen			Zeichenerklärung:		
Sa 18.11.23, 17.00 Uhr	Buffetkabarett mit Max Adolf, GZ, Sonthofen (☎ S. 12)		Heiliges Abendmahl:	HA	GZ: Gemeindezentrum
So 01.10.23, um 11.00 Uhr	Orgelbasar nach Familiengottesdienst, GZ, Sonthofen			Agape	DFK: Dreifaltigkeitskirche
Sa 23.10.23, 11.00 Uhr	Herbstbasar, Staatliche Realschule, Sonthofen (☎ S. 24)			mit Wein	TJK: Täufer Johannes Kirche
So 31.10.23, 19.30 Uhr	Filmforum: Sing it loud – Luthers Erben in Tansania, GZ, Sonthofen (☎ S. 11)			mit Traubensaft	Kirchenkaffee
Sa 02.12.23, 17.00 Uhr	Adventskonzert, TJK, Sonthofen				
Adventsbasar nach dem Adventskonzert, GZ, Sonthofen (☎ S. 13)					
So 03.12.23, um 11.00 Uhr	Adventsbasar nach Familiengottesdienst zum 1. Advent, GZ, Sonthofen (☎ S. 13)				



Gruppen und Kreise

Bibelgespräche mit Pfarrer Henning	
10.10.23	Umkehr zu Gott (Psalm 32)
07.11.23	Freude am Haus Gottes (Psalm 84)
05.12.23	Machet die Tore weit! (Psalm 24)
<p>☞ Dienstags, neue Uhrzeit: 19.00 Uhr,</p> <p>☞ Sonthofen, Gemeindezentrum, 1. Stock</p>	
Frühstückstreff für alle, die den Tag gemeinsam beginnen wollen.	
Mittwoch, 11.10.23	Mittwoch, 06.12.23
Mittwoch, 25.10.23	Mittwoch, 20.12.23
Mittwoch, 08.11.23	
☞ 09.30–11.00 Uhr, Sonthofen, Gemeindezentrum	
Donnerstagstreff	
05.10.23	Tanzen im Sitzen W. Paulus-Kruck
19.10.23	☞ Besuch des Kinderhorts Team
02.11.23	Tanzen im Sitzen W. Paulus-Kruck
23.11.23	Kein (Feier-)Tag wie jeder andere – der Buß- und Betttag W. Henning
30.11.23	Tanzen im Sitzen W. Paulus-Kruck
14.12.23	☞ Wir feiern Advent Team
<p>☞ Die Referate und das Tanzen im Sitzen beginnen um 15.00 Uhr,</p> <p>☞ Sonthofen, Gemeindezentrum</p> <p>☞ ausführlichere Erläuterungen zum Donnerstagstreff auf S. 21</p>	
Literaturkreis	
Buchbesprechung: Infos bei Rosemarie Kuen, ☎ 08321/85305	

Donnerstagstreff – ausführlich

Bei den Nachmittagen mit Thema werden ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen gereicht. Mit dem Thema beginnen wir um 15.00 Uhr. Das Tanzen im Sitzen startet ebenfalls um 15.00 Uhr.

05.10.23 **Tanzen im Sitzen**

mit Waltraud Paulus-Kruck

19.10.23 **Besuch des Kinderhorts**



Heute sind Kinder aus dem Kinderhort zu Besuch.

Mit Erzieherinnen aus dem Kinderhort.

02.11.23 **Tanzen im Sitzen**

mit Waltraud Paulus-Kruck

23.11.23 **Kein Feiertag wie jeder andere – der Buß- und Betttag**

Vor 30 Jahren verlor er seinen Status als staatlicher Feiertag.

Die evangelische Kirche hält weiter an ihm fest. Welchen Sinn hat er in unserer Zeit? Pfarrer Henning informiert über die Hintergründe des Feiertages und regt an zu eigenem Nachdenken.

30.11.23 **Tanzen im Sitzen**

mit Waltraud Paulus-Kruck

14.12.23 **Wir feiern Advent**



Herzliche Einladung zu einem adventlichen Nachmittag mit Gesang, Gebäck und Gedanken zum Advent.

Mit Pfarrer Henning und dem Team des Donnerstagtreffs.



Gruppen und Kreise



VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER

Pfadfinder <http://www.vcp-sf.de>

eMail: stafue@vcp-sf.de

Stammesführung: Matteo Diesel ☎ 0157 33885254 ☞ Gemeindezentrum			
Aliyah Heimrath			
Tobias Hofmann			
Sippe	Alter	Freitags	Leitung
Wasserdrachen	11-14 Jahre	15.00–16.30 Uhr	Aliyah Heimrath Noel Can
Tigerhaie	6-10 Jahre	15.00–16.30 Uhr	Tobias Hofmann Constantin Rappl



Chöre - Probezeiten	☞ Gemeindezentrum Sonthofen
Vokalensembles	Leitung: Marianne Lösch
JohannisChor	Montag, 19.30 – 21.00 Uhr
Spatzenchor (ab 4 Jahre)	Mittwoch, 14.30 – 15.15 Uhr
Kinderchor (ab 1. Klasse)	Mittwoch, 15.30 – 16.15 Uhr
Teeniechor (ab 4. Klasse)	Mittwoch, 16.30 – 17.15 Uhr
Posaunenchor	Leitung: Roland von Bressendorf Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr ☞ Anfängerausbildung ist möglich
Blockflötenensemble	Leitung: Dr. Myrthe Luitz Donnerstag, 17.00 – 18.30 Uhr
 Mutter-Kind-Gruppen	☞ Gemeindezentrum Sonthofen ☞ Ansprechpartner: Pfarrbüro ☎ 08321/2466



Aktuelle Veranstaltungshinweise unserer Kirchengemeinden auf der Homepage

- ☞ www.sonthofen-evangelisch.de
- ☞ www.badhindelang-evangelisch.de



Komm und sing mit ...

Die Kinderchöre singen in 3 Altersgruppen

jeweils mittwochs:

im Spatzenchor:

Kindergartenkinder ab ca. 4 Jahre: 14.30–15.15 Uhr

im Kinderchor:

Kinder der 1. bis 3. Klasse: 15.30–16.15 Uhr

im Teeniechor:

Kinder ab der 4. Klasse: 16.30–17.15 Uhr

Kommt einfach vorbei und singt mit ...

... oder ruft mich auch gerne vorher an:

unter 0170 7356944 (Kirchenmusikerin Marianne Lösch) oder im Pfarrbüro

Komm und spiel mit ...



InstrumentalistInnen jeder Art sind herzlich eingeladen, Gottesdienste mit zu gestalten. Solistisch mit Klavier oder Orgel, oder mit anderen zusammen.

Meldet euch einfach unter:

0170 7356944 (Marianne Lösch) oder im Pfarrbüro

Basar

Alles rund ums Kind
Herbst/Winter



Samstag, den 14.10.2023
Verkauf 11.00 – 14.00 Uhr



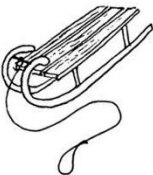
ACHTUNG
Neue Verkaufsräume
Staatl. REALSCHULE (Aula)
Sudetenstr. 6, Sonthofen

**Einkauf für Schwangere mit Mutterpass
von 9.00 – 10.00 Uhr**

Kinderkleidung Gr. 56 - 176,
Spielsachen, Bücher, Schuhe bis Gr. 42,
Ski, Skischuhe, Schlitten
Kinderwagen, Buggys, Kindersitze, uvm.

Veranstalter: Täufer-Johannis-Kirche Sonthofen

basar.sonthofen@web.de



Die Regionen Kempten und Oberallgäu wachsen hoffentlich in den nächsten Monaten in der Jugendarbeit weiter zusammen. – Ihr seid herzlich eingeladen auch zu Aktionen nach Kempten zu kommen, aber auch viele Sachen finden an einem ganz anderen Ort statt.

Rückblick – Was wir erlebt haben ...

- Kirchentagsfahrt: 07.-11.06.23
- Aktion „Bowling & Grillen“: 17.06.23 ab 18.00Uhr
- Segenstag für alle, die in die Jugendarbeit starten oder aus dem Allgäu wegziehen in unserer Jugendkirche Lindau: 15.-16.07.23
- Sommerfreizeit Kroatien: 25.08.-06.09.23



Ausblick – Auch in den kommenden Monaten steht wieder einiges auf dem Programm:

- Ökumenischer Jugendgottesdienst in der Johanneskirche Kempten: 08.10.23, 18.00 Uhr
- Lasertag: 15.10.23
- Grundkurs: 27.10.-01.11.23
- Erste-Hilfe-Kurs: 02.11.23
- Herbstkonvent: 10.-12.11.23
- Spielefreizeit für Jugendliche: 24.-26.11.23
- Ökumenischer Workshop Eve in Kempten: 08.12.23
- Adventsfeier im Jugendwerk Kempten: 09.12.23

Die aktuellen Angebote findet ihr immer auf unserer Homepage www.ej-allgaeu.de, auf Instagram „ej_allgaeu“, Facebook „Evangelische Jugend Allgäu“ und auf Evangelische Termine. Ihr könnt euch für alles per Flyer oder auf Evangelische Termine anmelden!

„MIT ALLEN SINNEN!“

So lautete unser **Jahresthema** im vergangenen Kita-Jahr.

Jede Gruppe beschäftigte sich intensiv mit den **fünf Sinnen der Wahrnehmung** (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten). Zusammen mit den Kindern entwickelten die Erzieher verschiedene Forschungsangebote.

Im Duftmemory stellten wir spielerisch fest: Wie duftet Lavendel? – Und wo ist das gleichduftende Pendant dazu?

Wir kosteten Melonen, Limetten, Salzstängel und Oliven, um diese dann den verschiedenen Geschmacksrichtungen süß, sauer, salzig und bitter zuzuordnen.

Beim Thema Hören wurden wir u.a. ganz still: Was nehme ich wahr, wenn ich ganz leise bin?

Im Barfußpfad spürten wir spitze Kieselsteine und weiches Fell. Tatkräftige Eltern legten während der Heinzelmännchen-Tage einen Barfußpfad im Garten an, der mit Tannenzapfen, Hackschnitzeln, Illersteinen und Moos befüllt wurde.

In unserer **Projektwoche** entschieden sich die Kinder frei, mit welchem Sinn sie sich intensiver beschäftigen möchten.



Ein **Jahreshöhepunkt** war wie immer das Sommerfest! - Die Kinder besuchten einen „**Jahrmarkt der Sinne**“.

Mit einem **Gottesdienst** im Garten **verabschiedeten wir unsere Vorschulkinder** und das gelungene ereignisreiche Kindergartenjahr.

Ihr Kindergartenteam





TEILNAHME AM CITYLAUF

Am 14.07.2023 fand in Sonthofen der 19. Citylauf statt. - Und so hieß es für 64 Teams am Tag vor dem Stadtfest „Laufschuhe schnüren“.

In diesem Jahr galt dies auch erstmalig für sieben Mädchen und acht Jungen des Kinderhauses Regenbogen. Diese trainierten über mehrere Wochen gemeinsam mit ihren beiden Erzieherinnen, Bernadette Hautmann und Theresa Schatz.

Da für die meisten Kinder der Citylauf der erste sportliche Wettkampf war, stieg die Vorfreude mit jeder Trainingswoche. Die Begeisterung übertrug sich auf den gesamten Hort.

Am Tag des Rennens zeigte sich dies durch laute Zurufe und klangvolles „Scheale“ mit Kuhschellen durch das Kollegium und andere Kinder.

Von der Euphorie der Zuschauer getragen, rannten die teilnehmenden Kinder die zuvor eingeteilten Streckenabschnitte (5 km; 2,5 km; 1 km) mit Leichtigkeit und großer Freude.

Im Ziel wurde schließlich die Leistung der Kinder belohnt – mit schimmernden Medaillen und tosendem Applaus des Publikums. Für die Kinder und ihre

Erzieher war dies ein bewegendes und unvergessliches Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön gilt

- ☞ Axel Reusch für das Ermöglichen der Teilnahme
- ☞ Sport Kiesel Oberstdorf für die tollen T-Shirts
- ☞ allen Eltern für die Unterstützung und den Austausch
- ☞ allen Zuschauern an der Strecke für das Anfeuern

VERLEIHUNG evKITA-Award 2023 AN THOMAS GEHRING (Mdl)

Der Evangelische KITA-Verband Bayern e.V. vertritt aktuell 800 evangelische und diakonische Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege. - Anlässlich der Landtagswahl 2023 hat der Verband den evKITA-Award ins Leben gerufen. Dieser wird Politiker*innen verliehen, die sich für die Kitas einsetzen, damit es im Kita-Bereich in puncto Finanzierung und Fachkräfte vorangeht.

Die Geschäftsführerin unserer Kindertagesstätten, Susanne Beckers, freute sich, dass mit dem Vizepräsidenten des bayerischen Landtages und Landtagswahlkandidaten, Thomas Gehring (Mdl, Grüne) einem Politiker von hier der evKITA-Award 2023 überreicht werden konnte.

Die Vorständin für Bildung und Soziales beim KITA-Verband, Christiane Münderlein, dankte Herrn Gehring, dass er sich auch für die Kitas einsetzen wolle. „Es gibt bereits viele gute Ideen, wie man dem Fachkräftemangel begegnen kann und es ist Konsens, dass die Kita-Finanzierung verbessert werden muss – jetzt müssen alle Akteure an einem Strang ziehen und Anstrengungen unternehmen, damit diese Ideen auch umgesetzt werden.“

Die Kinder des Hortrates vom Kinderhaus Regenbogen führten Herrn Gehring durch „ihren“ Hort.

Besonders stolz präsentierten sie ihm ihr neues Robotic-Labor. Dieses ist das Resultat eines Erasmus+ Aufenthaltes von Horterzieherinnen in Estland. Diese konnten dort erfahren, dass Coding und Programmieren schon im Kindergarten- und Grundschulalter leicht erlernbar ist.

VERLEIHUNG evKITA-Award 2023 AN ERIC BEIßWENGER (Mdl)

Dem Landtagsabgeordneten Eric Beißwenger (CSU) wurde Ende August der „evKITA-Award 2023“ des KITA-Verbandes Bayern e.V. beim Besuch der Sonthofer Johannis Kindertagesstätte verliehen.

Mit dem Award werden Politiker*innen gewürdigt, die sich in besonderem Maße für die KITAs einsetzen. - So auch Eric Beißwenger, dem die frühkindliche Bildung sehr am Herzen liegt.

Die evangelischen KITAs hätten einen sehr guten Ruf von der Kleinkind bis zur Schulkindbetreuung. Sein positiver Eindruck von der Johannis-KITA wurde dann noch verstärkt, als die vier Vorschulkinder, Lukas, Charlotte, Lilijana und Felix, ihm voller Elan alle pädagogischen Räume vom Keller bis zum Dach vorführten.

Er ließ sich von ihrer Begeisterung mitreißen und folgte gerne ihren Bitten: „Herr Beißwenger, das ist unser Kinderhaus, da müssen sie mal reinkommen!“ oder „Herr Beißwenger, das ist unser Bällebad. Kommen sie rein. Das macht echt Spaß!“

Am Ende der Führung erhielt er dann aus den Händen der Kinder seinen „evKITA-Award 2023“. Der frisch gekürte Preisträger war begeistert. „Ich bin gerne KITA-Botschafter und

werde mich für eine Verbesserung der KITA-Rahmenbedingungen einsetzen.“, so Eric Beißwenger, „Jeder für die frühkindliche und schulische Bildung ausgegebene Euro ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft unserer Kinder und unseres Landes.“

In der anschließenden familiären Runde mit Vertreter*innen des Elternbeirates, des Kirchenvorstandes und der pädagogischen Einrichtungen gratulierte Geschäftsführerin Susanne Beckers dem neuen Preisträger. „Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, sich für die KITAs einzusetzen.“, so Beckers, „Ich wünsche Ihnen dazu viel Fortune! – Wir zählen auf Sie!“

Ökumenischer Martinsumzug / Kinderbibeltag

sumzug–Martinsumzug–Martinsumzug–Martinsumzug–Martinsumzug



Auch in diesem Jahr wird es wieder einen ökumenischen Martinsumzug geben. Er soll wie letztes Jahr **am Abend des Martinstages (Samstag, 11. November)** auf dem Kalvarienberg stattfinden.

Dort kommen die Laternen ganz besonders schön zur Geltung. Im Moment befindet sich diese Veranstaltung noch in der Vorbereitung. Bitte informieren Sie sich zeitnah auf unserer Website oder in der Tagespresse.

Herzliche Einladung

an alle **Kinder im Grundschulalter** zum

KINDERBIBELTAG

- ☞ **Mittwoch, 22. November** (Buß- und Betttag, also keine Schule),
von 8.45 Uhr bis 14.30 Uhr
- ☞ **im evang. Gemeindezentrum, Schillerstraße 12, Sonthofen**

Bitte mitbringen:

- ☞ Hausschuhe, Trinkflasche, Schere, Stifte
- ☞ 5 Euro für Mittagessen und Material

Anmeldung

- ☞ **beim evang. Pfarramt:** Tel.: 08321/2466 oder pfarramt.sonthofen@elkb.de
- ☞ **bis 17. November 2023**
- ☞ mit Telefonnummer und E-Mailadresse

„WIR SIND GRÜNER GOCKEL!“ ...



... Das kann seit der erfolgreichen Umweltzertifizierung jedes Mitglied unserer Kirchengemeinde sagen, denn wir haben das für unsere Gemeinde getan, „fir iser Schöpfung dahuim“!

Der Zertifizierungsprozess war äußerst aufwendig. Obwohl wir die Zertifizierungsprüfung bereits im April erfolgreich bestanden hatten, war es unserem Team ein sehr großes Bedürfnis, die „Insignien als Grüner Gockel“ im Rahmen unseres Johannisfestes überreicht zu bekommen.

Die guten Worte von Pfarrer Gerhard Scharrer und die Adelung unseres Grünen Gockels als ein Leuchtturmprojekt für den Umweltschutz in unserer Heimat durch die 2. Bürgermeisterin Ingrid Fischer gingen zu Herzen. Als dann Christina Mertens, Leiterin der Koordinationsstelle Umweltmanagement in der ELKB, die Zertifizierungsurkunde überreichte, fiel dem ganzen Team vor Glück ein Stein vom Herzen!

Damit ist die Arbeit aber noch nicht erledigt, denn für die Zertifizierung musste ein detaillierter Umweltbericht mit einem Umweltprogramm erstellt werden. Das Umweltprogramm dürfte für Sie von besonderem Interesse sein, da es Umweltziele und deren Umsetzung beschreibt. Anhand dieses Programmes können Sie die Umsetzung der vom Kirchenvorstand beschlossenen Ziele mitverfolgen.

Der Umweltbericht liegt in unseren kirchlichen Einrichtungen aus und darf gerne mitgenommen werden. Falls er mal vergriffen ist, dann fragen Sie einfach nach, denn schließlich sind Sie ja „Grüner Gockel!“.

Wenn Sie bei unserer Kirchlichen Umwelt- und Klimaarbeit ganz nah dabeisein wollen, dann machen Sie mit, in unserem Umweltteam oder bei unseren Aktionen. – Wir würden uns sehr darüber freuen.

*Hans Ehrenfeld
Umweltmanagementbeauftragter*

Dankeschön den Förderern unseres Gemeindebriefes

Herzlichen Dank allen Firmen,

die uns beim Gemeindebrief finanziell unterstützen:

Sonthofen

- ☞ Malerbetrieb Bunk, Margarethen 2
- ☞ Merk Bürobedarf, Bahnhofstraße 11
- ☞ Radcenter Hermann, Eichendorffstr. 1
- ☞ Sparkasse Allgäu, Oberallgäuer Platz 1
- ☞ Allgäuer Volksbank eG, Promenadestr. 9
- ☞ Der Hirschbräu - Privatbrauerei, Grüntenstr. 7
- ☞ Computertechnik Osterhammer, Marktstraße 29
- ☞ Stuckateurmeister Laskowski, Hindelanger Str. 37
- ☞ Lumen Bestattungen Harald Wölfle, Grüntenstr. 17
- ☞ Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, Marktstr. 11
- ☞ Robert Marquardt Gefahrgutbüro, Am Königsbächle 3
- ☞ Fahrschule von Bressendorf GmbH, An der Eisenschmelze 2
- ☞ Wirthensohn Bäckerei und Konditoreibetrieb GmbH, Schlosstr. 1

Bad Hindelang

- ☞ Holzbau Benninghoff GmbH, Am Auwald 11
- ☞ Entsorgungsfachbetrieb Maurer, Am Auwald 14
- ☞ Elektro Lipp e.K., Hauptstr. 28, Vorderhindelang

Blaichach

- ☞ Bestattungsdienst Elvira Wölfle, Burgberger Str. 9
- ☞ Schmaus-Catering & Lounge, Immenstädter Str. 1



Anschriften

Täufer Johannes Kirche 87527 Sonthofen, Martin-Luther-Straße 6	Vertrauensmann Kirchenvorstand Roland von Bressendorf ☎ 08321/81804
Dreifaltigkeitskirche 87541 Bad Hindelang, Ostrachstraße 27	Mesner und Hausmeister Sonthofen Mario Espinal Palavicine ☎ 08321/2466
Pfarramt Sonthofen ☎ 08321/2466 Schillerstraße 12 ☎ 08321/81110 pfarramt.sonthofen@elkb.de www.sonthofen-evangelisch.de	Mesner Bad Hindelang ☎ 08321/2466
Sekretärinnen: Cordula Martin Marion Zobel Montag-Freitag (außer Dienstag) 9.00–12.00 Uhr Mittwoch 14.00–18.00 Uhr	Kirchenmusikerin Marianne Lösch ☎ 08191/4286771
Pfarrbüro Bad Hindelang ☎ 08324/586 Schillerstraße 12 ☎ 08324/94212 87527 Sonthofen pfarramt.badhindelang@elkb.de www.badhindelang-evangelisch.de	Diakonisches Werk Kempten, Diakonie Oberallgäu Betreuungen ☎ 08321/68660 Herderstraße 3 ☎ 08321/68662
Pfarrerin Antje Pfeil-Birant ☎ 08321/6748291	Sozialstation der Caritas u. Diakonie gGmbH Martin-Luther-Straße 10b ☎ 08321/660120
Sekretärin: Monika Benninghoff Dienstags 08.00–11.00 Uhr	Kindertagesstätten Geschäftsleitung: Susanne Beckers ☎ 08321/608981 geschaeftsleitung@evang-kitas.de
Pfarrer Gerhard Scharer Sonthofen, Schillerstr. 12 ☎ 08321/1784 Sprechzeit: nach Vereinbarung	Johannis Kindertagesstätten Berghofer Straße 4 Leitung: Ursula Schopp Johannis Kindergarten ☎ 08321/3331 Kinderkrippe Arche Noah ☎ 08321/6076103 info@kindergartenjohannis.de http://kindergartenjohannis.e-kita.de
Pfarrer Wolfram Henning Sonthofen, Baumannstr. 11a ☎ 08321/618631 Sprechzeit: nach Vereinbarung	Kinderhaus Regenbogen Hindelanger Straße 21 A Leitung: Christina Gerbig-Feick Kinderhaus Regenbogen ☎ 08321/87023 kinderhaus@regenbogen-sonthofen.de http://kinderhausregenbogen.e-kita.de
Pfarrerin Antje Pfeil-Birant Sonthofen, Weststraße 1 ☎ 08321/6748291 Sprechzeit: nach Vereinbarung	

Bankverbindungen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sonthofen Sparkasse Allgäu IBAN: DE95 7335 0000 0000 005652 BIC: BYLADEM1ALG	Orgelbauverein Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG IBAN: DE33 7336 9920 0000 0808 10 BIC: GENODEF1SFO
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Hindelang Sparkasse Allgäu IBAN: DE90 7335 0000 0000 236505 BIC: BYLADEM1ALG	Diakonisches Werk Kempten, Diakonie Oberallgäu Betreuungen Sparkasse Allgäu IBAN: DE29 7335 0000 0000 0019 90 BIC: BYLADEM1ALG
Förderungsverein Evangelisches Gemeindezentrum e.V. Volksbank Sonthofen IBAN: DE78 7339 0000 0000 537403 BIC: GENODEF1KEV	Sozialstation der Caritas u. Diakonie gGmbH Sparkasse Allgäu IBAN: DE10 7335 0000 0320 0080 48 BIC: BYLADEM1ALG

Johannisfest mit Zertifizierungsfeier Grüner Gockel



Bilder Hans Ehrenfeld ©

